

NEUE RESILIERENDE EXTRAKORONALE PROTHESE M2

ABDRUCKHILFSTEIL REH14

1. Das Hilfsteil REH14 wird vom Zahnarzt mit dem Druckknopf RE0031 und dem entsprechenden Resilienzring RE0096 komplettiert.
2. Das komplettierte Hilfsteil REH14 wird nun in die im Mund des Patienten befindliche Matrize gedrückt. Darüber wird ein Abdruck mit elastischer Masse genommen.
3. Im Labor wird das Hilfsteil REH14 aus dem Abdruck wieder entfernt und in das Hilfsteil REH13 von der Druckknopfseite eingesteckt.
4. Beide Teile werden danach in der Impression des Abdruckmaterial platziert. Das Hilfsteil REH13 wird durch einen Draht, der als Brücke zwischen REH13 und dem Abdruckrand dient, mit Klebewachs fixiert.
5. Ein Hartgipsmodell wird angefertigt.
6. Nach Erhärten des Gipses wird die Abdruckmasse entfernt und das Hilfssteil REH14 aus dem Modellhilfsteil REH13 herausgenommen. Das Hilfsteil REH13 ragt aus dem Hartgips heraus und steht an der gleichen Stelle wie die Matrize im Munde des Pateienten. Auf dieser metallischen Unterlage kann eine Reparatur oder eine Neuanfertigung einer Prothese erfolgen.

MODELLHILFSTEIL REH13

1. Die zu unterfütternde Prothese wird im Bereich der Sättel mit elastischem Abdruckmaterial beschickt und der Abdruck genommen. Es ist auf ein korrektes Einschnappen der Patrizen in die Matrizen zu achten. Falls nötig, muss ein zweiter Abdruck über die Prothese und das Restgebiss genommen werden.
2. Das um die Patrize befindliche Abdruckmaterial wird mit einem Skalpell entfernt. Über den Druckknopf wird das Hilfsteil REH13 geschoben und am Abdruckrand mit Klebewachs fixiert.
3. Ein Hartgipsmodell wird angefertigt. Anschließend wird wie gewohnt verfahren.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise:

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
 - Die Produkte sind nicht steril.
 - Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
 - Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
 - Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
 - Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
 - Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzenim Falle einer Nickelallergie.
 - Die Hilfsteile RE H 79und H 35 müssen außerhalb des Mundesverwendetwerden.